

Formale Innenbegrünung

Monopflanzung
– Auch kleinwüchsige Pflanzen können ganz gross rauskommen. Dazu braucht es nur noch ein trendiges Gefäss, ein schönes Arrangement und eine bedürfnisgerechte Pflege.

Die Auswahl an Innenbegrünpflanzen ist aufgrund der speziellen Licht- und Klimaverhältnisse relativ beschränkt. Vor allem mangelt es an Solitärpflanzen,

BERNHARD SCHMID
Leiter Marketing, Bacher Gartencenter, Langnau am Albis*

und Neuheiten sind eher rar. Aber mit trendigen Gefässen und neuer Zusammenstellung lassen sich tolle Objekte kreieren.

Pflanzenkompositionen

Abhilfe können sogenannte Monokulturbepflanzungen schaffen. Man nimmt dazu eine eher kleinwüchsige Pflanze und setzt mehrere der gleichen Art in ein Gefäss. Besonders gut geeignet sind kleinwüchsige, kompakte Pflanzen wie Bubikopf oder Moosfarn. Aber auch andere Farne und Bodendeckerpflanzen eignen sich bestens. Bei den Bodendeckern ist der Rückschnittaufwand gross, da diese schnell aus der Form wachsen. Sie sollten dann möglichst nahe zusammengepflanzt werden, damit Sie aus der Weite betrachtet wie eine einzige Pflanze aussehen. Es eignen sich auch blühende Gewächse wie zum Beispiel Zimmerbegonien oder Kalanchoe. Blühende Pflanzen haben den Nachteil, dass nach dem Verblühen die Wirkung ausbleibt und man sie auswechseln muss.

Das passende Gefäss

Besonders gut geeignet sind Gefässe mit speziellen Formen und Massen, da diese die Wirkung noch unterstreichen. Für kleinere Objekte eignen sich Schiffchen und Schalen gut. Mit farbigen und lackierten Gefässen lassen sich wunderbare Kontraste erzielen, welche zum Blickfang im Innenraum werden. Diese Art von Bepflanzung eignet sich sehr gut für moderne Innenräume, welche beispielsweise eher spartanisch eingerichtet sind und wo gilt: Weniger ist mehr.

In eine ähnliche Richtung geht die Gestaltung mit bepflanzt Einzelgefässen in Kleinserien. Auch hier spielt das Gefäss eine markante Rolle. Diese Art Bepflanzung eignet sich vor allem, um grosse Flächen zu brechen oder eine Raumteilung vorzunehmen. Um den Effekt der Monopflanzung noch zu verstärken, kann man mit Pflanzenspots arbeiten, welche die Pflanzen beispielsweise im Dunkeln ausleuchten. Dies kann durch Spots direkt im Gefäss oder mit Deckenspots geschehen, je nach Möglichkeit.

Geringer Pflegeaufwand

Grundsätzlich gilt auch hier, der Standort für Monobepflanzungen muss den Bedürfnissen der verwendeten Pflanzen entsprechen. Wer den Pflegeaufwand minimieren will, kann auf Hydropflanzen zurückgreifen oder die Pflanzen in ein Longtime-Substrat pflanzen, so dass sich der Giessaufwand in Grenzen hält. Monobepflanzungen haben gegenüber einer klassisch gemischten Pflanzenschale den



Haworthie in ovaler Polystoneschale.

Vorteil, dass alle Pflanzen die gleichen Standortbedürfnisse haben und so einfacher zu pflegen sind. Bei zu dichter Bepflanzung muss man die Pflanzen öfters durchputzen, da es immer wieder einmal gelbe Blätter geben kann. Etwas vorsichtig sollte man beim Schneiden ausser Form geratener Bepflanzungen sein; nicht jede Pflanze erträgt den Rückschnitt gleich gut. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Pflege benötigt wird, fragen Sie Ihren Fachmann in der Nähe.

*Das Bacher Gartencenter bietet u.a. eine breite Auswahl an Indoor-Pflanzen, Orchideen und Gefässen für drinnen und draussen. Es ist spezialisiert auf die Gestaltung und den Unterhalt von Innenbegrünungen. www.bachergartencenter.ch, www.indoor-living.ch.

GEEIGNETE PFLANZEN

Grün

- Bubikopf
- Schwiegermutterzunge
- Zierspargel
- Grünstilbe
- Schusterpalme
- Hirschklee
- Kolbenfaden
- Mosaikpflanze
- Hauswurz
- Zebra-Pflanze
- Geldbaum
- Birkenfeige
- Frauenhaarfarn

Blühend/beertragend

- Einblatt
- Blattbegonien
- Kalanchoe
- Tillandsien
- Korallenstrauch
- Korallenkaktus
- Korallenmoos



Kolbenfaden.



Niedere Schwiegermutterzunge.



Schwiegermutterzunge.



Kalanchoe.



Korallenkaktus.



Vriesea gibt es in verschiedenen Arten und Farben.



Hauswurz.



Mosaikpflanze.